



AFRIKANISCHES KULTURFEST FRANKFURT AM MAIN



www.afrika-kulturprojekte.de

PRESSEINFORMATION

13. Afrikanisches Kulturfest Rebstockpark 2018

Frankfurt, 22. Mai 2018 - „**Stand up for Afrika.**“ – unter diesem Motto steht die mittlerweile 13. Auflage des Afrikanischen Kulturfests im Rebstockpark Frankfurt, das vom 22.-24. Juni 2018 stattfindet. Die Besucher können sich auf drei Tage mit Live-Musik, Kinderprogramm, sowie auf den beliebten Basar mit afrikanischem Essen und Kunsthandwerk freuen. Für die Fußballfreunde wird es außerdem Live-Übertragungen der WM – Spiele geben. Wie in jedem Jahr zeichnet sich das Kulturfest vor allem durch das musikalische Programm aus, aber über den gewohnt abwechslungsreichen Mix aus Musik, Kunst und Kultur hinaus, möchten die Veranstalter mit diesem Motto ein aktives Zeichen gegen Neokolonialisierungen, Landraub, Sklaverei, strukturierten Rassismus und für mehr Solidarität setzen.

Plattform für namhafte internationale engagierte Musiker/Innen

Passend zum diesjährigen Motto „Stand up for Afrika“ kommen dieses Jahr auch einige der Musiker vor ihren Konzerten im Forum Zelt zu Wort: Macka B, britischer Reggae Künstler, Performer und Aktivist, positioniert sich stark gegen Diskriminierung und Rassismus, so gibt er positive Werte an die nächsten Generationen weiter, Seun Kuti, nigerianischer Künstler und jüngster Sohn des legendären Afro Beat Pionier, Fela Anikulapo Kuti, wird sich zum Thema: Neokolonialismus - Afrikanischen Gemeinden ihre Stimme zurückgeben äußern und Mal Élevé, Frontsänger der Band Irie Revoltes, wird seine Sicht zu Institutionellem Rassismus und Rechtspopulistischen Parteien darstellen. Außerdem werden Mitglieder von verschiedenen Vereinen zwischen den Live Konzerten zu den folgenden Themen ihr Statement abgeben: Neokolonialismus in Afrika, die Ursache der Flucht, Rassismus und dem Fall um Oury Jalloh.

Tiken Jah Fakoly (Elfenbeinküste/Reggae) Den ansteckenden Reggae Beat verbindet er mit ernststen und schlagkräftigen Texten. Er spricht in seinen Songs bewusst politische und soziale Probleme und Themen an um denen „eine Stimme zu geben, die keine haben. Immer wieder kritisiert er Korruption und Machtmissbrauch durch die politischen Eliten der Elfenbeinküste und Afrikas im Allgemeinen. Kritik übt Tiken Jah Fakoly aber auch an der Ausbeutung Afrikas durch die Erste Welt. Sklaverei, Kolonialismus, Neokolonialismus und Globalisierung seien nichts als sich wandelnde Formen der immer gleichen Ausbeutung Afrikas.

DUB INC (Frankreich/Reggae, Dancehall,Dub) Als Söhne von Immigranten die ihr Leben in Frankreich aufgebaut haben, übermitteln sie in Ihren Songs Werte von Integrität, Respekt und Solidarität und sind somit der Inbegriff der Tatsache, dass wir gute Dinge nur gemeinsam und vereint erreichen können.

Macka B (Jamaika/Reggae) Er war einer der ersten, der das Deejaying - die jamaikanische Art zu rappen - in Deutschland auf einer Bühne präsentierte. Doch anders als bei vielen anderen Dancehall-Deejays sind die Texte von Macka B immer positiv, von expliziten, frauenfeindlichen oder gewaltverherrlichenden Texten hält er sich fern.

Seun Kuti & Egypt 80 Der jüngste Sohn der Afrobeat-Legende Fela Anikulapo Kuti, heute Leiter des Ensembles seines Vaters, Egypt 80, ist von Ungerechtigkeit genauso erzürnt wie sein Vater. Sein Blick auf den Afro-Beat-Sound ehrt die Revolutionäre, die vorangegangen sind, und scharft die kommenden Wegbereiter um sich. Kuti, eine spaltende Figur in seiner Heimat Nigeria, nutzt die Musik, um der Macht die Wahrheit zu sagen, und drängt auf ein globales Gespräch darüber, was es heißt, Mensch zu sein.



AFRIKANISCHES KULTURFEST

FRANKFURT AM MAIN



www.afrika-kulturprojekte.de

Mal Élevé Musikalisch bietet er eine energiegeladene Mischung aus Reggae, Dancehall Ska, Punk und Hip Hop und kombiniert diese stets mit politischen Inhalten auf Deutsch und auf Französisch. Unermüdlich ist er seit 18 Jahren auf über 500 Bühnen in ganz Europa, Russland, Ägypten und Senegal unterwegs und bringt seine gesellschaftskritischen Inhalte mit entschlossener, aber positiver Energie von Stadt zu Stadt.

Mit dabei sind außerdem **DOBET GNAHORE, Mariama - Vieux & Band, King Chalice and the Tribe of Babylon.**

Im **Soundsystemzelt** sind dieses Jahr zu Gast **Dj Modou Soundsystem** und die **BASSEMENT SESSION Crew.**

Buntes Programm mit Vorzugspreisen für Familien

Außerdem erwartet das Publikum wie gewohnt ein großer Basar mit Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Für die Kinder kommt dieses Jahr wieder das Spielmobil zum Afrikanischen Kulturfest und bringt Allerlei zum Rumtoben und Spielen mit. In der Soccerarena wird es ein Fußballturnier geben und der Geschichtenerzähler, sowie die Akrobatikshow wird die Kinder und auch Erwachsenen unterhalten.

After Festival Party mit Analog Africa Soundsystem (Vintage Afro Grooves)

Die DJs des Analog Africa Soundsystems verweben afrikanische und südamerikanische Rare Grooves aus den 1970ern mit ausgefallenen, aktuellen afrikanischen Produktionen. Samy Ben Redjeb und Pedo Knopp geben ihren Enthusiasmus für die Vielfalt afrikanischer Musik seit über 10 Jahren weiter - auf Festivals und Clubs in Europa, Afrika und Südamerika und im Rahmen ihrer Partyreihe Africadelay!

Das Bett : Schmidtstraße 12 · 60326 Frankfurt

Das 13. Afrikanische Kulturfest findet dieses Jahr vom 22.06.-24.06.2018 (Fr. ab 16 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, So. ab 12 Uhr) im Rebstockpark, Max-Pruss-Straße/Am Römerhof 9, 60486 Frankfurt statt.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher und 3 spannende Tage. Für Kinder bis 12 Jahre wird kein Unkostenbeitrag erhoben, ansonsten Freitag € 8,- sowie Samstag und Sonntag € 10.

3 Tage Festival Tickets sind unter www.adticket.de zu haben.

Mehr Infos zum Programm: www.afrikanisches-kulturfest.de
Veranstalter: Afrika Kulturprojekte e.V.

Pressekontakt
Manga Diagne
Afrika Kulturprojekte e.V.
Tel.: 0176 846 647 69
info@afrika-kulturprojekte.de